

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0962/2006

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Michael.Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

15.11.2006

Betrifft

Kanalsanierung Mondstraße, zwischen Pleistermühlenweg und Graebach

Beratungsfolge

30.11.2006 Bezirksvertretung Münster-Ost

05.12.2006 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 600.000 Euro geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7010.950.1610.5	Bauk. Kanalsanierung Mondstr.	2007	500.000	
		2008	300.000	
		VE 2008	300.000	

Begründung:

Der aus dem Jahr 1955 stammende Regenwasserkanal ist lt. Untersuchung vom Einmündungsbereich Pleisttermühlenweg bis Haus Mondstraße 83 defekt (SK 3).

Durch Rohrversätze und fehlende Rohrstücke entstehen Ablagerungen in den Kanalleitungen, die zu erhöhten Reinigungsarbeiten führen.

Die untersuchten Hausanschlussleitungen weisen das gleiche Schadensbild wie der Hauptkanal auf.

In der Mondstraße liegen zwei Regenwasserkanäle, jeweils in den Nebenanlagen. Die doppelte Leitungsführung ist historisch bedingt: der Kanal auf der Ostseite gehörte ehemals dem Amt St. Mauritz, der auf der Westseite der Stadt Münster. Aus der hydraulischen Nachrechnung des Ing.-Büro Hilpert & Hans aus 1998 geht hervor, dass beide Kanäle überlastet sind und eine Erneuerung erforderlich ist.

Eine Erneuerung des Regenwasserkanals ist aus ökonomischen Gründen unbedingt erforderlich. Der Kanal liegt im Einzugsgebiet des Graebaches.

Die Arbeiten an den Kanälen und an den Hausanschlüssen werden in offener Bauweise durchgeführt.

Die alten Kanäle werden ausgebaut bzw. mit Spezialbeton verfüllt.

Eine Genehmigung nach § 58 LWG liegt vor.

Die Ausschreibung für den Kanal erfolgt nach Zustimmung im AUB.

Die Baetermine werden mit der Baumaßnahme Straßenbau festgelegt. Es wird mit einer Gesamtbauzeit für den Kanalbau von 6 bis 8 Monaten gerechnet.

In Abstimmung mit der Kanalbaumaßnahme werden durch die Stadtwerke Münster Arbeiten im Gehweg durchgeführt.

Die beitragsrechtliche Beurteilung wird mit der Vorlage V/0905/2006 abgehandelt.

I.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor